

[13718.] Der Verlagshändler F. G. Schulz in Stuttgart verdächtigt mich als gewissenlosen Commissionär in Nr. 37. der Süddeutschen Buchhändlerzeitung.

Darauf bin ich genöthigt zu erwiedern: Es ist wahr, daß ich am 3. September d. J. Beschlüsse für drei meiner verehrten Herren Committenten (nicht 5) erhielt. Da der Inhalt aber schon Anfangs Juli verlangt war, also 2 Monate später, als verlangt, geliefert wurde, so hielt ich es als Commissionär für meine Pflicht, bei den betreffenden Committenten erst anzufragen, ob ich jetzt noch diese Nachnahme einlösen darf, zumal mir der Inhalt nicht mehr als gangbar im Sortimentshandel erscheinen mußte. (Es waren Schlachtenbilder von Italien.)

Es ist ferner wahr, daß mich Schulz wegen einer nach meinem Cassabuch so gleich bezahlten Nachnahme von 2 fl. 24 kr. verklagt hat; es ist aber nicht wahr, daß ich wegen dieser Klage, die schon ein halbes Jahr dauert, jemals die Pflicht gegen meine Committenten versäumt habe; die Antwort, welche ich Schulz gegeben haben soll, ist ebenfalls eine Unwahrheit. Die Pakete wurden, wie andere, deren Einlösung beanstandet werden muß, zurückgegeben, bis weitere Ordre, die ich selbst einholte, eintrifft. Die Rollen für Neubert und Ebner in Ulm, die nicht meine Committenten sind, wurden sogar mit Angabe des Commissionärs dem Schulz'schen Ausläufer zurückgegeben.

Den Herren H. B. Beck und G. Hoffmann, welche mich erst im November vorigen Jahres öffentlich als gewissenhaften Commissionär empfahlen haben, werde ich niemals Ungeheures machen und berufe ich mich getrost auch heute noch auf das Urtheil derselben, sowie auf das Urtheil meiner Committenten über meine feitherige Commissionärsbesorgung.

Stuttgart, den 12. Septbr. 1859.

August Schaber.

[13719.] Offerten von Maculatur erbittet

Bremen, den 11. Septbr. 1859.

J. G. Heyse's Sort. (G. Ed. Müller.)

[13720.] Strazzenpapiere

in bekannten 3 Sorten hält stets vorräthig und empfiehlt freundlichst

Hob. Hoffmann in Leipzig.

[13721.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

**Crier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4 Spalt. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einfindung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einfindung eines Recensions-exemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Trier. Fr. Vink'sche Buchh.

[13722.] Zu Inseraten für den

**Boten aus dem Riesengebirge**

(Auflage 5400),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden und bitte ich zugleich, bei Inseraten der Schlesiſchen und Breslauer Zeitung meine Firma gef. beizufügen zu wollen.

Hirschberg.

W. Rosenthal'sche Buchhandlung. (Julius Berger.)

[13723.]

**Inserate**

für die

**Kölnische Zeitung**

(Auflage 14,000)

werden von mir auf's prompteste besorgt und stelle ich die Insertionsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber verwende ich ganz besonders.

Pet. Vollig's Buchh. in Cöln. Aurel Frühbus.

[13724.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Septbr. 1859.

Winkelmann & Söhne.

**Börse in Leipzig, am 16. September 1859.**

Wechsel.	Angebote.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 12 Mt. —	142
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl. F. . . . .	k. S. 2 Mt. 87 1/2	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	99 1/2
Bremen pr. 100 fl. Ladr. à 5 fl. . . . .	k. S. 2 Mt. —	108 1/2
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt. . . . .	k. S. 2 Mt. —	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	k. S. 2 Mt. 57 1/2	—
Hamburg pr. 300 Mk. Rco. . . . .	k. S. 2 Mt. —	150 1/2
London pr. 1 Pf. St. . . . .	7 Tagel. 3 Mt. 6. 19	—
Paris pr. 300 Frcs. . . . .	k. S. 3 Mt. 79 1/2	—
Wien pr. 100 fl. in Oestr. Währ. . . . .	k. S. 3 Mt. —	81 1/2

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/20 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. . . . .	—	9. 3 1/2
Augustd'or à 5 fl. pr. Stück Agio pr. Ct. . . . .	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " " " d° . . . . .	—	—
And. aul. Louisd'or " " " " d° . . . . .	—	8 1/2
K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück . . . . .	—	5. 12 1/2
Holland. Duc. à 3 fl. . . . . Agio pr. Ct. . . . .	—	4 1/2
Kaiserl. d° d° . . . . .	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden . . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	100 1/2	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	452
Silber „ d° d° . . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten in 20 fl. F. . . . .	—	—
Idem in Oestr. Währ. . . . .	—	81 1/2
Div. aul. Cassen-Anweis. à 10 fl. . . . .	—	98
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *) . . . . .	—	99

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausl. Banknoten in Appoints von 10 fl. und darüber betreffend, welche durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Weimar, Bank, 2) die Privatbank zu Gotha, 3) die Lübeck-Privatbank, 4) die Gera, Bank, 5) die Anhalt-Dessau, Landesbank, 6) die Rostock, Bank.

**Uebersicht des Inhalts.**

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Das Rechtsverhältniß zwischen dem Verleger und dem Sortimentsbuchhändler über die à Cond. gegebenen Artikel. (Fortsetzung.) — Wiedellen. — Personalnachrichten. — Angebotsblatt Nr. 13585—13724. — Börse in Leipzig, am 16. September 1859.

Anhäuser in Trier 13586.	Gröte in S. 13606, 13674, 13701.	Rehnhalt & G. 13704.	Schaber 13718.
Anonyme 13589, 13691, 13693	Hartmann 13645.	Reudart 13657.	Schalek 13629.
-95, 13698 - 13700, 13702,	Hartung 13601.	Reyn 13705.	Schey 13641, 13715.
13703.	Haxbron in Trier 13585.	Ring 13721.	Schierbeck 13667.
Reusohn 13655.	Hannl 13591.	Röm 13665.	Schindler in P. 13635.
Radeker in Gb. 13651.	Hebert 13675.	Reyer & P. 13639.	Schmilinsky 13633.
Radeker in Gf. 13716.	Heinze 13708.	Rorich in G. 13697.	Schneider in Paf. 13655.
Radeker in H. 13687.	Hermann in S. 13650.	Rosche 13666, 13713.	Schulze in G. 13676.
Rath in P. 13603.	Herold in S. 13649.	Rrüder in G. 13613.	Schwann 13598.
Rauer in P. 13626.	Hesse 13671.	Rrüder in Stett. 13678.	Senf 13689.
Reithold 13637.	Heyse Sort. 13707, 13719.	Rrüder in Ven. 13596.	Seher 13681.
Röblau 13610.	Hierſche 13682.	Rrüder in Ber. 13631.	Sorge 13714.
Rollig 13723.	Hinſch 13611.	Ruquardt 13608.	Springer Berl. 13616.
Rraunmüller 13654.	Hoffmann in P. 13720.	Riemeyer 13663.	Stein in R. 13688.
Brochhaus 13594, 13597, 13604,	Huber & G. in St. G. 13599.	Ob. = Hofbuchdr., R. Geh. 13612.	Steinacker 13677.
13643, 13660, 13709,	Hunger 13609.	Dreß, F. & G. 13624.	Stettin 13717.
Buchh., Akad., in R. 13683,	Hurter 13619.	Feifer 13628, 13642.	Stiller in R. 13648.
13696.	Jäger 13661.	Fertheß, J. 13623.	Tauchenb., B. 13595.
Budden Berl. 13592.	Jnst., Bibl., in G. 13710.	Filson & G. 13638.	Ullmer 13646.
Eurov 13697.	Kalberberg 13668.	Polonyi 13706.	Valett & G. 13617.
Gebius 13712.	Klincksied 13658.	Rauch, F. in S. 13630.	Veit & G. 13614.
Dittmer 13634.	Klinhardt 13615.	Reichel in B.-P. 13588.	Violet 13590.
Engel 13672.	Kobly 13659.	Reichenbach 13662, 13607.	Vorſt. d. Deutschpatr. Vers.
Hoffe 13618, 13673.	Köbler in P. 13686.	Rieger in S. 13625.	eins in Wien 13711.
Hörstmann 13621.	Korn in S. 13641-62.	Riegel's Berl. in P. 13605.	Woh in P. 13593.
Franzen & G. 13684.	Krebs in R. 13679, 13680.	v. Robben 13627.	Wiedling 13587.
Friderichs 13620.	Kreidel & R. 13690.	Rosenthal 13640, 13722.	Widmann & R. 13658.
Giesel 13600.	Kuhlmei 13647.	Rosberg 13669.	Winkelmann & S. 13724.
Goldstein in B. 13636.	Lederer 13679.	Salemon 13653.	v. Jabern 13652.
Goep in B. 13632.			Zieger 13644.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: J. Kirchner. — Druck von P. G. Czubner.

